

Für Drescher macht die Gesamtleistung der Kuvertierlösung den Unterschied

## autoSet 18 mit individueller Komponente

Die Drescher-Gruppe hat ihren Maschinenpark um ein neues Hochleistungs-Kuvertiersystem der Baureihe autoSet 18 von MB Bäuerle erweitert. Grundlage für die Investitionsentscheidung zugunsten der Lösung von MB Bäuerle war neben der Leistungsfähigkeit des Systems auch die Bereitschaft des Unternehmens Drescher bei der Umsetzung einer diffizilen Kundenanforderung zu helfen und keine Lösung von der Stange anzubieten.



Hans Miller (l.) mit Joachim Henftling (Vertrieb MB Bäuerle Kuvertiersysteme) und Felix Römer (r.) vor dem neuen Kuvertiersystem autoSET 18.

Die im Verbund mit der Eppe Groupe Paris angesiedelte Drescher-Gruppe ist ein europaweit tätiger Druckdienstleister mit mehreren Standorten in Deutschland, Frankreich, Polen, Tschechien und der Schweiz. Die besondere Stärke des Unternehmens besteht darin, seinen Kunden als Fullservice-Dienstleister sämtliche Lösungen rund um die Geschäftskommunikation aus einer Hand zu bieten. Dies reicht von der Entwicklungsberatung und dem Druck über die Personalisierung, die Veredelung mit Konfektionierung bis hin zum Versandservice. Abgerundet wird das Leistungsportfolio durch Leistungen wie CRM-Services und Datenmanagement, wie zum Beispiel Daten-Aufbereitung und -Archivierung, oder auch die Produktion verschiedenster Etiketten und Etiketten-Systeme, die an den unterschiedlichen Standorten realisiert werden können.

Am Produktionsstandort in Offenburg sind 135 Mitarbeiter Tag für Tag im Einsatz, um für die Kunden die perfekte Abwicklung und Produktion von Transaktionsdokumenten, klassischen Mailings, personalisierten Booklets, aktivierenden Selfmailern bis hin zu kundengerechten Lieferpapieren sicherzustellen. Im Hinblick auf die Kunden-

struktur legt man bei Drescher Wert darauf, dass diese möglichst breit angelegt ist, um eventuelle Abhängigkeiten zu vermeiden. Bedient werden hauptsächlich mittelständische Kunden, die zu 90 % bundesweit angesiedelt sind und aus den unterschiedlichsten Branchen – von der Automobilindustrie bis hin zu Versicherungen – stammen. Maßgebliche Grundlage für eine reibungslose Abwicklung der Aufträge ist ein umfangreich ausgestatteter Maschinenpark. Hier ist man bei Drescher sehr breit aufgestellt. So wurde in Offenburg unter anderem im Jahr 2009 die weltweit erste 5/5-Farben-Endlos-Digitaldruckmaschine in Betrieb genommen. Im Bereich Printservice stehen für die Produktion verschiedene Einzelblatt-Laserdrucker (ein- bis vier-



Die autoSET 18 verfügt bei Drescher am Ausgang über ein Kuvertwende-modul.

farbig) und mehrere Endlos-Laserdrucksysteme (ein- bis fünffarbig) zur Verfügung. Das gesamte Jahresvolumen beläuft sich auf ca. 250 Mio. Seiten, wobei davon 40 % auf Transaktionsdokumente und 60 % auf Mailings entfallen.

### LÖSUNGSSUCHE FÜR DIE REALISIERUNG EINER SPEZIFISCHEN KUNDENANFORDERUNG

Im Bereich der Konfektionierung vertraut man auf eine große Anzahl von Kuvertiersystemen unterschiedlicher Hersteller, die ein Formatspektrum von DIN lang bis C4 verarbeiten. Eine besondere Herausforderung stellte ein Auftrag für einen großen Kunden mit 15 Mio. Mailings pro Jahr dar. Die Schwierigkeit dieser Produktion lag unter anderem darin, eine Pergaminhülle, die ein Freundschaftsband enthielt, zu kuvertieren. „Mit der damals bei uns vorhandenen Technik war dies nicht wirtschaftlich zu realisieren. Wir überlegten uns, was wir optimieren können und kamen zu dem Schluss, dass wir in neue Kuvertiertechnik investieren müssen. Im Rahmen der Investitionsentscheidung haben wir viele Kuvertiermaschinenanbieter verglichen, doch gerade da es sich um ein recht

diffizil zu verarbeitendes Produkt handelte, kristallisierte sich mehr und mehr heraus, dass MB Bäuertele als einziger Hersteller die für uns passende Lösung erarbeiten würde. Wir hatten das MB-Kuvertiersystem schon auf diversen Messen gesehen und wussten, dass die autoSET 18 sehr innovativ ist. Auch bedient MB bereits eine Vielzahl an anderen Kunden in diesem Segment“, erläutert Hans Miller, Werkleiter der Drescher Full-Service Versand GmbH, die Investitionsüberlegungen. Es folgten mehrere Live-Tests bei MB Bäuertele im Werk. Mit Hilfe eines speziell konstruierten rotativen Sauganlegers konnten die Pergaminhüllen verarbeitet werden, sodass man sich für das MB-Kuvertiersystem autoSET 18 entschied.

### INDIVIDUELLE LÖSUNGEN ANSTELLE STEREOTYPER SYSTEME

„Bereits nach relativ kurzer Zeit waren wir schon auf dem Leistungsniveau, das wir erreichen wollten. MB Bäuertele hat uns für unsere Anforderungen eine technische Lösung geboten, die nicht von der Stange kommt, und das in einem relativ kurzen Zeitraum“, berichtet Felix Römer, Produktionsleiter bei Drescher, von seinen Erfahrungen innerhalb der Anlaufphase. Auch die regionale Nähe bot zusätzliche Sicherheit. So trennen beide Unternehmen gerade einmal 60 km.

Das Kuvertiersystem autoSET 18 verfügt über eine Einzelblatt- und Endloszuführung. Die Dokumentenstrecke ist mit acht Beilagenstationen und verschiedenen Anlegertypen ausgerüstet – vom Sauganleger, über Friktionsanleger bis hin zum bereits genannten



**Das Kuvertiersystem kann bei Drescher entweder mit Einzelblattware oder Endlosmaterial von der Rolle beschickt werden.**

Anleger, der eigens für die Verarbeitung der Pergaminhüllen entwickelt wurde. Damit wird sichergestellt, dass ein breites Spektrum an Materialien verarbeitet werden kann.

### DIE AUTOMATISIERUNG BRINGT SICHERHEIT IN DIE PRODUKTION

„Bei uns geht Qualität vor Quantität. Die absolute Produktionssicherheit für den Kunden ist unser größtes Ziel. Deshalb ist das neue Kuvertiersystem auch mit einer Ausgangslesung für eine Sendungsprotokollierung und Soll-Ist-Listen-Abgleich ausgestattet. Somit kann jederzeit ein Nachweis erbracht werden, zu welchem Zeitpunkt welche Sendung verarbeitet wurde“, charakterisiert Hans Miller die Philosophie im Haus. Ein weiterer entscheidender Vorteil der autoSET 18 besteht in der umfangreichen Automatisierung. Diese ermöglicht ein einfaches, sicheres und schnelles Umstellen. Über ein zentrales Touchscreen-Display werden alle wesentlichen Einstellungen vorgenommen. Eine Format-Einstellautomatik steuert alle relevanten Maschinenmodule, vom Zuführungssystem bis zur Auslage.

„Die Möglichkeit, verschiedene Jobs abzuspeichern, hilft uns gerade im Hinblick auf Aufträge mit einer geringeren Auflagenhöhe, die wir nun hintereinander auf einem System kuvertieren können, anstatt viele verschiedene Maschinen damit zu belegen. So können wir die Rüstzeiten minimal halten und natürlich auch wegen der hohen Leistung von 18.000 Takten/Std. wesentlich rationeller und effizienter produzieren. Durch das einfache und übersichtliche Bedienkonzept genießt die Maschine eine hohe Akzeptanz bei unseren Mitarbeitern, die sehr gerne daran arbeiten. Dies kommt natürlich auch der von uns verfolgten Mehrplatzausbildung unserer Mitarbeiter entgegen“, ergänzt Felix Römer die Erfahrungen mit dem neuen Kuvertiersystem.

„Das oberste Ziel von uns ist es, die richtigen Produkte in der richtigen Zeit und in perfekter Ausführung dem Kunden zur Verfügung zu stellen. Letztendlich macht die Gesamtleistung den Unterschied. Mit dem neuen Kuvertiersystem sind wir uns 100-prozentig sicher, dass wir von MB Bäuertele die Technologie erhalten haben, die wir benötigen, um das weiterhin erfolgreich zu realisieren“, so Hans Miller.

### NINO DRUCK INSTALLIERT HP INDIGO 10000 DIGITAL PRESS

Die Nino Druck GmbH hat in eine Digitaldruckmaschine vom Typ HP Indigo 10000 Digital Press investiert und bietet ihren Kunden nun einen individualisierten Druck in Offsetqualität an. Die neue Digitaldruckmaschine kombiniert das Einsatzfeld klassischer Offset-Druckmaschinen mit Digitaldrucktechnologie, die während des Druckvorgangs eine laufende Anpassung des Druckbilds ermöglicht. Dies stellt kurze Rüstzeiten und hohe Produktivität bei individualisiertem Drucken sowie Kleinstauflagen sicher.

„Drucken allein ist heute keine Leistung mehr“, stellt Marcus Kalle, Geschäftsführer bei Nino Druck, fest. „Mit Digitaldruck haben wir aber die Möglichkeit, unseren Kunden ein individualisiertes Geschäftsmodell anzubieten. Die HP-Indigo-Technologie kombiniert die gewohnte Qualität mit den Vorteilen des Digitaldrucks. Die Verbindung mit Web-to-Print hilft sowohl uns als auch unseren Kunden dabei, Prozesse zu optimieren, Produktionszeiten zu verkürzen und Kosten einzusparen. Es begeistert uns, mit unseren Kunden aus der Vielzahl an ausgefallenen Bedruckstoffen tolle Printprodukte zu gestalten, und das auf Wunsch auch in Auflage Eins!“ Mit der neuen Maschine erweitert Nino Druck sein Digitaldruckangebot um den Formatbereich 50 x 70 cm. Damit erfüllt die Akzidenzdruckerei die aktuellen Marktanforderungen, insbesondere bei hochwertigen Verlagsprodukten in Fadenheftung mit kurzer Produktionszeit. Darüber hinaus kann Nino Druck nun auch klassische Akzidenzen in kleinen und mittleren Auflagen anbieten, die im typischen Digitaldruckformat SRA3+ formatbedingt nicht möglich wären.

Die HP Indigo 10000 Digital Press druckt mit bis zu sieben Farben auf ein breites Spektrum an Bedruckstoffen im Format 750 x 530 mm, darunter gestrichene, ungestrichene und metallische Papiere oder Kartons für Faltschachteln. Die Druckgeschwindigkeit von bis zu 4.600 B2-Farbbogen pro Stunde erlaubt eine Produktion großer Auftragsserien, die sich mithilfe der Digitaldrucktechnologie individualisieren lassen.